

Die jetzigen Mitarbeiter des Juniorenbetriebes:



Die Oberstufenschüler der Höheren Handelsschule mit ihrem Kiosk.



OfficeSnax's



Möchten Sie dieses Projekt finanziell unterstützen?

Wir freuen uns auf Ihre Spende:

Projektshop KAWI
Juniorenbetrieb der KSTL
Sparkasse Steinfurt
IBAN DE5940 3510 6000 7314 9114
BIC:WELADED1STF
Stichwort: OfficeSnax's

Impressum

Herausgeber:

KAWI Projektshop Juniorenbetrieb der Kaufmännischen Schulen Tecklenburger Land (OfficeSnax's) e. V.

Kontakt:

OfficeSnax's
Herr Schäpertöns, Herr Brinker, Herr Nauer, Herr Middendorf, Herr Meyer gen. Potthoff
Wilhelmstr. 4 – 6
49477 Ibbenbüren
Tel. 05451 5092-0; Fax: 05451 5092-200
E-Mail: officesnaxs@gmx.de
Homepage: www.officesnaxs.de

KAWI Projektshop
Juniorenbetrieb
der Kaufmännischen
Schulen Tecklenburger
Land e. V.

Was ist ein Juniorenbetrieb?

Kennzeichen des Juniorenbetriebes OfficeSnax's:

- Der Juniorenbetrieb ist keine Simulation, sondern ein reales Unternehmen, das sich am Markt zu behaupten versucht.
- Die Schüler/Schülerinnen als Mitarbeiter des Juniorenbetriebes verkaufen Waren und Dienstleistungen und wirtschaften mit den verfügbaren Mitteln.
- Die Schüler/Schülerinnen als Mitarbeiter des Juniorenbetriebes vermarkten ihre Produkte selbst.
- Der Juniorenbetrieb zielt auf die Vermittlung von ökonomischen und sozialen Basiskompetenzen und fördert – neben einer Orientierung der Schüler/Schülerinnen auf Ausbildung und Beruf – insbesondere die Entwicklung von Eigeninitiative, Eigenverantwortung und unternehmerischem Handeln;
- Die Arbeit im Juniorenbetrieb thematisiert „nachhaltiges Lernen und Wirtschaften“ und bringt Spaß und Erfolg.



Welche Ziele verfolgen wir mit diesem Projekt?

- Entwicklung von personalen Qualifikationen (Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit)
- erleben der Wichtigkeit von Arbeitstugenden (Erkenntnisse für den späteren Alltag im Arbeitsleben)
- kennenlernen und verstehen von wirtschaftlichen Zusammenhängen in der praktischen Anwendung
- kennenlernen von Bedingungen für unternehmerische Entscheidungen, Anregung von unternehmerischem Denken und Handeln.

Wie wird der Juniorenbetrieb praktisch in den Unterricht integriert?

- Die Schüler/Schülerinnen der Unterstufe werden zunächst im Unterricht auf die Tätigkeiten vorbereitet.
- Nach einem halben Jahr (ab Februar des Folgejahres) erfolgt die Übergabe durch die Oberstufe. Anschließend werden die Schüler/Schülerinnen den Verkauf in den Pausen und die operative Geschäftsführung allein bewerkstelligen.



- Die Arbeit im Juniorenbetrieb wird an zwei Stunden pro Woche im Rahmen des Differenzierungsunterrichtes von zwei Lehrern begleitet. In dieser Zeit werden die Schüler in ihren Abteilungen (Einkauf, Controlling, Marketing, Verkauf, Rechnungswesen, Geschäftsführung) völlig selbstständig arbeiten.
- Ein ausreichender Versicherungsschutz (sowohl Unfall- als auch Haftpflichtversicherung) ist gegeben.
- Die Schüler/Schülerinnen erhalten für ihren Einsatz im Juniorenbetrieb kein Geld. Dafür haben sie bessere Chancen bei einer Bewerbung durch:
 - ✓ den praxisrelevanten Lernzuwachs und
 - ✓ ein qualifiziertes Arbeitszeugnis.
- Die Arbeit in dem Juniorenbetrieb endet nach der Übergabe des Juniorenbetriebes an die neue Unterstufe im Februar des Jahres, in dem die Abschlussprüfungen stattfinden. Dadurch können sich die Schüler/Schülerinnen ungestört auf diese vorbereiten.

